



**PRESSEMITTEILUNG**

Nr.162/GP

28.06.2021

**Holetschek wirbt verstärkt für Corona-Impfungen - Bayerns  
Gesundheitsminister: Neue Info-Kampagne soll Unentschlossene von  
einer Impfung überzeugen**

**Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek** will noch unentschlossene Bürgerinnen und Bürger stärker für eine Corona-Impfung motivieren. Dazu hat das Gesundheitsministerium am Montag eine breit angelegte Informationskampagne gestartet.

Holetschek sagte in München: „Damit wir die Corona-Pandemie langfristig in den Griff bekommen, muss ein möglichst hoher Anteil der Bevölkerung geimpft sein. Deswegen ist es wichtig, dass wir auch diejenigen für eine Schutzimpfung motivieren, die noch skeptisch sind. Hier setzt unsere neue Kampagne ‚Ich tu’s für...‘ an.“

Die Kampagne will über Videos im Internet oder zum Beispiel im öffentlichen Nahverkehr sowie mit Anzeigen und Plakaten und in Radiospots Unentschlossene ansprechen. Sie setzt dafür auf 22 Protagonisten, die eine besondere Solidarität an den Tag legen: nicht nur für Menschen, die ihnen nahestehen, sondern auch für Menschen, die eher konträre Einstellungen, Werte oder Ansichten haben. Die Hälfte der Protagonisten sind Prominente, darunter Fußballstar Leroy Sané, Kabarettist Ottfried Fischer sowie die Sterneköche Alexander Herrmann und Ali Güngörmüs.

Die Kampagne läuft auch auf Englisch, Türkisch und Russisch und ist unter folgendem Link zu sehen: [www.ichtusfuer.bayern.de](http://www.ichtusfuer.bayern.de). Sie läuft voraussichtlich bis September 2021. Der Videoclip der Kampagne ist hier abrufbar: [https://youtu.be/i\\_rVDmFJkDo](https://youtu.be/i_rVDmFJkDo)

Holetschek betonte: „Unser Ziel ist, dass bis zum Herbst 85 Prozent der Menschen über 18 Jahren den vollständigen Impfschutz haben. Der Bund hat uns für die kommenden Wochen wieder stabile Impfstofflieferungen zugesagt. Deswegen freue ich mich, dass wir auch wieder verstärkt Erstimpfungen anbieten können. Mein Dank gilt allen Beteiligten – in den Impfzentren, den Arztpraxen und bei den Betriebsärzten.“

Holetschek sagte: „Jeder zweite Bewohner Bayerns (50,9 Prozent) hat inzwischen mindestens eine Impfung erhalten. Mehr als ein Drittel der



Bürgerinnen und Bürger (35,2 Prozent) hat den vollen Immunschutz. Das ist eine ermutigende Halbjahresbilanz, auf die wir aufbauen.“

Die Corona-Impfungen hatten am 27. Dezember 2020 begonnen. Seitdem wurden insgesamt 11.061.772 Impfungen im Freistaat verabreicht (Stand 28.6. nach Robert Koch-Institut). Davon sind mehr als 6,6 Millionen Erstimpfungen (inklusive Johnson & Johnson) und mehr als 4,6 Millionen Zweitimpfungen.